



## Pressemitteilung

### Empfehlungen zur stufenweisen Rückführung der Kindertagesbetreuung in den Regelbetrieb

#### Trägerbefragung ergibt offene Fragen in Ausgestaltung und Finanzierung

Dresden, 11. Mai 2020 – Die Arbeiterwohlfahrt Sachsen hat eine Befragung ihrer Träger von Kindertageseinrichtungen zur aktuellen Situation durchgeführt. Ziel war es, mit den Ergebnissen Impulse für die weitere Ausgestaltung der Kita-Notbetreuung sowie die Rückführung der Kindertagesbetreuung in den Regelbetrieb zu geben.

Aus der Auswertung der Daten ergaben sich die folgenden Forderungen:

1. Die örtliche Ausgestaltung der Kita-Notbetreuung bedarf klarer Vorgaben und landesweit verbindlicher Regelungen. Dazu zählen unter anderem die Regelung der Gruppenstruktur sowie die Klärung des Rechtsrahmens für die Hortbetreuung. Zu der geplanten Öffnung der Kindertagesbetreuung mit der Rückführung in den Regelbetrieb ab dem 18. Mai 2020 bedarf es auf örtlicher Ebene der verantwortungsvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Akteure und Interessengruppen, um diesen Kraftakt zu realisieren.
2. Die zugesagte Finanzierung der Kita-Notbetreuung sowie die Übergangsphase bis zum Regelbetrieb bedarf landesweiter, klarer Regelungen. Auf die Finanzierungspflicht der kommunalen Ebene hinzuweisen, ist aus Sicht der AWO Träger unzureichend. Für die zusätzlichen Personal- und Raumaufwendungen, die sich aus dem Trennungsgebot ergeben, ist die Finanzierung verbindlich zu klären.
3. Die stufenweise Rückkehr zum Regelbetrieb muss die unterschiedlichen Interessen berücksichtigen und diese in einen Ausgleich bringen.

Dazu David Eckardt, Landesgeschäftsführer der AWO Sachsen: „Wir begrüßen ausdrücklich die stufenweise Rückkehr in den Normalbetrieb. Die Entlastung der Familien in dieser schwierigen Zeit ist dringend notwendig. Zum Schutz von Kindern, Familien und Erzieher\*innen bedarf es hierfür jedoch klarer Rahmenbedingungen – die Erfahrungen der Träger, welche die Bestimmungen letztendlich umsetzen müssen, sollten dabei in die Diskussion mit einbezogen werden.“

Die vollständige Datenerhebung und Auswertung sind auf <https://www.awo-sachsen.de/de/presse/downloads> abrufbar.

[Zeichen:2.121]

**Zahlen und Fakten der AWO in Sachsen:**

13.789 Mitarbeiter

6.015 Mitglieder

1.966 Ehrenamtliche Mitarbeiter

197 Städte und Gemeinden mit AWO Einrichtungen